

Für wen ist dieser Fachtag interessant?

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen von Fachkräften, die täglich mit lernenden Kindern arbeiten:

**Lehramtstudierende, Lehrer_Innen
Erzieher_Innen, Sozialpädagogen_Innen,
Sonderpädagogen_Innen
und
interessierte Eltern** sowie allen Anderen, die an der Veränderung der Lernkultur in der Schule interessiert sind.

Wann & Wo?

Reggio-orientierte
Grundschule Hamburg
Bachstraße 38
22083 Hamburg

**Samstag, 18. April 2015
9 - 17 Uhr**

Anmeldung

Da wir nur eine bestimmte Anzahl an Plätzen zur Verfügung haben, weisen wir auf eine frühzeitige Anmeldung hin.

Anmeldeschluss ist der 31.3.2015.

Bitte melden Sie sich per Email über mail@rot-hamburg.de an. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung für die Vorkasse.

Kosten

75,- € Normalpreis
60,- € für Schüler/Studenten
und Dialog Reggio Mitglieder

Preise inkl. Verpflegung und
Teilnahmebescheinigung-
Die Kosten müssen per Vorkasse
beglichen werden.

Fachtag
RoT-Hamburg

18. April 2015

Bachstraße 38, 22083 Hamburg



Die Reggio-Pädagogik hat sich vor einem halben Jahrhundert als innovatives, kindzentriertes Konzept frühpädagogischer Arbeit entwickelt.

Ausgehend von der norditalienischen Stadt Reggio Emilia hat dieses Konzept weltweite Beachtung, Bewunderung und Nachfolge gefunden. 1992 wurde die Reggio-Pädagogik folgerichtig von einer hochkarätigen amerikanischen Expertengruppe als bester vorschulischer Pädagogikansatz ausgezeichnet.

Die reggianische Bildungsphilosophie enthält aber nicht nur ein pädagogisches Konzept für 0- bis 6-Jährige. Ihr Bild vom Kind als Entdecker, Forscher und Künstler und ihre Vorstellung vom Lernen als individueller und zugleich sozialer Prozess der Konstruktion von Weltbildern, Werten und Kompetenzen ist auch für die Weiterentwicklung der (Grund-) Schule ein wichtiger Impuls. Dieser wurde vor einigen Jahren in Reggio Emilia selbst aufgegriffen, parallel

in großen Teilen auch in der schwedischen Bildungspolitik. Auch in der deutschen Bildungsdiskussion findet er zunehmend Beachtung und Zuspruch.

In Hamburg wird nun eine Schule gegründet, die sich von Anfang an auf die Reggio-Pädagogik bezieht. Mit ihr wird ein Beitrag geleistet, den Reformstau der klassischen, deutschen Grundschule zu überwinden, die immer noch wesentlich von den Strukturen des 19. Jahrhunderts bestimmt ist.

Auf der Tagung am 18. April 2015 sollen Perspektiven für eine kindzentrierte Neukonzeption der Grundschule, Problemkonstellationen der Grundschule heute, Reggio-inspirierte Reformexperimente im Bereich der Grundschule und die konkreten Strukturen des Hamburger Schulprojekts zum Thema gemacht werden.

9.00 – 9.30: Ankommen

9.30 – 10.30

Schule ohne Lernblockaden

Prof. Dr. Tassilo Knauf, Bielefeld

10.30 – 12.00

Lernen im Wandel:

**Reggio-Pädagogik in der Grundschule -
Evaluation der Grundschule in Reggio Emilia**

Simultan übersetzter Vortrag von Paola Cagliari
Pedagogista & Member of the Board Members of Reggio
Children, Reggio Emilia, Italien

12.00 - 12.30

Theater Performance

Heg nicht eine Denkart in dir

S. Kirch, L. Rindel, L. Ghandour, R. Klötzel

12.30 – 13.30 Uhr: Mittagspause

13.30 – 14.30

**Globale Werte, Reggio
und die Schule der Zukunft**

Mag. Dr. Franz Schimek,

Inspektor für Europäische Schulen

14.30 – 15.15

**Lernwerkstatt als Ort für
individuelle Entwicklungsbedürfnisse**

Marion Tielemann,
Institut für pädagogische Kompetenz, Hamburg

15.15 – 15.45: Kaffeepause

15.45 – 16.30

**Eine reggio-inspirierte
Grundschule für Hamburg**

Michael Klute, Schulleiter/Schulgründer RoT-Hamburg

16.30 – 17.00: Podium/Ausklang